

EUGEN BATZ

Suche nach dem Fremden



Galerie Epikur Wuppertal

Eugen Batz gehört zu jenen Künstlern, die dem Bauhaus entscheidende Anregungen verdanken, zugleich aber ein eigenes künstlerisches Profil herausbilden konnten. Nach einem Studium an der Kunstgewerbeschule Elberfeld war er von 1929 bis 1931 Student am Bauhaus in Dessau (u. a. bei Wassily Kandinsky, Paul Klee und dem Fotografen Walter Peterhans) und wurde 1931 Meisterschüler von Paul Klee an der Kunstakademie in Düsseldorf. 1959 nahm der Künstler, der zu den bedeutenden Repräsentanten der Nachkriegskunst im Rheinland gehörte, an der II. documenta in Kassel teil. Das Œuvre, das Eugen Batz hinterließ, ist vielfältig: Neben Ölgemälden und Fotografien sind es vor allem seine Aquarelle und Zeichnungen, in denen er einen ganz eigenen Stil entwickelte. Seine Arbeiten auf Papier aus den frühen sechziger Jahren zeigen den Einfluss der informellen Malerei und zählen zu den Höhepunkten seines Schaffens. Auf seinen zahlreichen Reisen, die ihn ab Mitte der sechziger Jahre durch Italien, Spanien, Griechenland und Tunesien führten, interessierten ihn dann vor allem die Strukturen, die den Landschafts- und Architekturansichten zugrunde liegen. Die Kamera setzte er nun oft wie einen Notizblock ein, um das Gesehene später in seinem Atelier umzusetzen. Die Struktur, die Licht, Materie und letztendlich die Farben ordnet, ist das, was sein grafisches Sehen aus einem Naturanblick herauszog.

2005 zum 100. Geburtstag von Eugen Batz würdigten das Von der Heydt-Museum Wuppertal sowie die Galerie Epikur das Werk des Künstlers.

2007 hat die Sparda-Bank West den Künstler mit einer Ausstellung „Arbeiten auf Papier“ als Meisterschüler von Paul Klee vorgestellt. Unsere Ausstellung „Suche nach dem Fremden“ zeigt Arbeiten aus dem von der Sparda Bank West betreuten künstlerischen Nachlass von Eugen Batz.

Zur Eröffnung der Ausstellung

**Eugen Batz - Suche nach dem Fremden
Papierarbeiten 1943 - 1985**

im Untergeschoss der Galerie

laden wir Sie und Ihre Freunde am 14. März 2008 in der Zeit
von 19.30 - 21.30 Uhr herzlich in die Galerie Epikur ein.

Parallel zeigen wir im Hauptraum der Galerie

Eugen Batz – Ein Bauhaus-Künstler fotografiert

in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales
der Sparda Bank West

Neues Sehen - Neue Sachlichkeit

Der Bauhaus-Fotograf Eugen Batz

Fachvortrag von Prof. Dr. Wick am 4. April 2008 um 19.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 14. März bis 11. April 2008



Alle ohne Titel - 1960 - Aquarell, Tusche

Kat.-Nr. 14 - 16,0 x 28,8 cm



Kat.-Nr. 15 - 17,0 x 30,5 cm



Kat.-Nr. 16 - 16,0 x 29,0 cm



Kat.-Nr. 8 - Ohne Titel - 1960 - Aquarell - 28,0 x 38,5



Kat.-Nr. 9 - Ohne Titel - 1960 - Aquarell - 24,0 x 30,5

Galerie Epikur Wuppertal
HP Nacke
Friedrich-Engels-Allee 165
42285 Wuppertal

Telefon 0202 88 70 11
Fax 0202 8 31 67
Mobil 0171 32 35 238

Öffnungszeiten
Di - Fr 14-19 Uhr
Sa 13-18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.galerie-epikur.de
info@galerie-epikur.de

Abb. Titelseite:
Kat.-Nr. 63 - Ohne Titel - 1979
Gouache - 25 x 38 cm